

PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® Swell-1

Mehrfachverpressbarer, quellfähiger Injektionsschlauch

BESCHREIBUNG

SikaFuko® Swell-1 ist ein quellfähiger und nachträglich mehrfach injizierbarer Injektionsschlauch.

Gezielte Abdichtung in zwei zeitlich unterschiedlichen Phasen:

1. Durch Quellvorgang bei Wasserzutritt
2. Durch nachträgliche Injektion (falls notwendig)

ANWENDUNG

SikaFuko® Swell-1 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

Zur planmäßigen Abdichtung von Arbeitsfugen in Betonbauwerken durch aufquellen der drei äußeren Quellbereiche in der ersten Phase und die gezielte Injektion der Fuge mit geeignetem Injektionsmaterial in der zweiten Phase (falls dies notwendig wird).

VORTEILE

- Gezielte Abdichtung in 2 zeitlich unterschiedlichen Phasen
- Einfache und sichere Installation
- Wiederverpressbar mit geeigneten Acrylatgelen
- Einmalig injizierbar mit Polyurethan und Epoxidharzen

PRÜFZEUGNISSE

- Erfüllen die Anforderungen der öbv-Richtlinie - Wasserundurchlässige Betonbauwerke - "Weiße Wanne" (02.2018)

PRODUKTINFORMATION

Lieferform	SikaFuko® Swell-1 Set enthält:	
	SikaFuko® Swell-1	40 m
	Schalungspacker mit Verbindungsschläuche	6 Stk.
	Eckverbindungsstücke	6 Stk.
	Befestigungsclips	200 Stk.
Haltbarkeit	48 Monate ab Produktionsdatum	
Lagerbedingungen	In ungeöffnetem, unbeschädigtem Originalgebinde, trocken bei Temperaturen zwischen +5°C und +35°C lagern.	
Durchmesser	Injektionskanal	8 mm

PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® Swell-1

September 2020, Version 01.01

020703450300000001

TECHNISCHE INFORMATION

Volumenänderung

Quellbereiche (gelb):

7 Tage in Salzwasser $\geq 150\%$

(DIN 53521)

7 Tage in Leitungswasser $\geq 300\%$

VERARBEITUNGSANWEISUNG

UNTERGRUNDVORBEREITUNG

Die Betonoberfläche muss vor dem Einbau des Injektionsschlauchs sauber und glatt sein.

Vor dem Einbringen des Betons müssen lose Verunreinigungen entfernt werden.

Durch die Verklebung des SikaFuko® Swell-1 mit SikaSwell® S-2 können leichte Unebenheiten und Rauigkeiten im Untergrund ausgeglichen werden.

VERARBEITUNG

Maximale Schlauchlänge

< 8 m (incl. Verbindungsschläuche)

Die Schlauchlänge ist vom Injektionsgut sowie von der Komplexität der Verlegegeometrie abhängig und ist auf die Baustellenbedingungen anzupassen.

Befestigung

Die Lagesicherung gegen Verschieben oder Aufschwimmen erfolgt mit den SikaFuko® Swell-1 Fixierhaken im Abstand von max. 25 cm. Die Fixierhaken werden in die Bohrlöcher (10 mm) eingeschlagen. Der Injektionsschlauch wird dann kurz vor dem Betonieren straff unter die Haken geklemmt sodass er durchgängig am Betonuntergrund aufliegt.

Es wird empfohlen den SikaFuko® Swell-1 zusätzlich mit dem quellfähigen Kleber SikaSwell® S-2 am Untergrund zu verkleben. Dadurch können Unebenheiten und Rauigkeiten im Untergrund ausgeglichen und so das Unterwandern des im SikaFuko® Swell-1 integrierten Quellbereiches verhindert werden.

Verlegung

Der Mindestabstand bei parallel verlegten Schläuchen (z.B. im 10 cm langen Stoßbereich) hat 5 cm zu betragen. Im Stoßbereich ist eine Raupe SikaSwell® S-2 zwischen den beiden Injektionsschläuchen zu applizieren. Kreuzen sich konstruktionsbedingt zwei Injektionsschläuche so ist der Obere im Kreuzungsbereich mit einem dichten PVC-Schlauch auszuführen. Bei Ecken und Kanten den SikaFuko® Swell-1 Schlauch in 45° Gehrung schneiden. Mittels Eckverbindungsstück die beiden Schlauchstücke bündig verbinden und Quellbereiche mit SikaSwell® S-2 zusätzlich sichern. In geringer Entfernung vom Eck (ca. 2 - 5 cm) einen Fixierhaken setzen.

Die Schalungspacker sind so an der Bewehrung zu befestigen, dass diese, auch während des Betoniervorganges, in ihrer Lage gesichert sind (empfohlen wird die vertikale Befestigung). Die Position der Schalungspacker ist so zu wählen, dass diese bei zukünftiger Nutzung uneingeschränkt zugänglich sind.

Zur Vereinfachung und Gedankenhilfe sind die Schalungspacker zweifarbig ausgeführt. "Grün" ist vorzugsweise der Eingangsteil (für die nächste Etappe) und "Rot" der Ausgangs- bzw. Verschlusssteil (für die vorherige Etappe). Die entsprechenden Teile "Grün/Rot" weisen jedoch identische Abmessungen auf und sind austauschbar.

Injektion

Der SikaFuko® Swell-1 weist eine gezielte Abdichtung in zwei zeitlich unterschiedlichen Phasen auf. Erstens durch den Quellvorgang bei Wasserzutritt. Bleiben lokale Undichtigkeiten bestehen kann die Arbeitsfuge nachträgliche mit geeineten Füllstoffen injiziert werden.

Mehrfachverpressbar:

Acrylatgel: z.B. Sika® Injection-307, Sika® Injection-310
Microfeinzementsuspension: z.B. Sika® InjectoCem R-95 (besser mit Sika-Fuko® VT-2)

Einfachverpressbar:

Polyurethanharz: z.B. Sika® Injection-201 CE
Epoxidharz: z.B. Sikadur®-52 Injection

WEITERE DOKUMENTE

Produktdatenblatt:

- SikaSwell® S-2
- des jeweiligen Injektionsmaterials

WICHTIGE HINWEISE

- Empfohlenes Betonalter bei der Injektion min. 4 Wochen.
- Injektionsschlauchsysteme sind nicht für die alleinige Abdichtung von Bewegungsfugen geeignet sondern müssen in Verbindung mit einem Dehnfugenband verwendet werden.
- Mehrfachverpressbar nur mit dafür geeigneten Füllstoffen (z.B. Sika® Injection-310 oder Sika® Injection-307)
- Um eine qualitative Einbettung des SikaFuko® Swell-1 zu erhalten, sind Fehlstellen und Kiesnester zu vermeiden - Verwendung einer Feinbetonvorlage.

PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® Swell-1

September 2020, Version 01.01

020703450300000001

MESSWERTE

Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Österreich GmbH ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

REACH

Dieses Produkt ist ein Erzeugnis nach Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH). Es enthält keine Stoffe, die bei üblicher Anwendung aus dem Erzeugnis freigesetzt werden. Ein Sicherheitsdatenblatt nach Artikel 31 der gleichen Verordnung ist nicht erforderlich, um dieses Produkt auf den Markt zu bringen, zu transportieren oder es anzuwenden. Für die sichere Nutzung befolgen Sie die Anweisungen im Produktdatenblatt. Nach unserem derzeitigen Kenntnisstand enthält dieses Produkt keine SVHC (besonders besorgniserregende Stoffe) in Anhang XIV der REACH-Verordnung oder auf der von der Europäischen Chemikalien-Agentur ECHA veröffentlichten Kandidatenliste in Konzentrationen über 0.1 % (w/w).

RECHTLICHE HINWEISE

Die Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall zur Zeit der Drucklegung. Je nach den konkreten Umständen, insbesondere bezüglich Untergründen, Verarbeitung und Umweltbedingungen, können die Ergebnisse von diesen Angaben abweichen. Sika garantiert für ihre Produkte die Einhaltung der technischen Eigenschaften gemäß Produktdatenblättern bis zum Verfallsdatum. Produkthanwender müssen das jeweils neueste Produktdatenblatt unter www.sika.at abrufen. Es gelten unsere aktuellen allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Sika Österreich GmbH

Bingser Dorfstraße 23
A-6700 Bludenz
Tel: 05 0610 0
Fax: 05 0610 1901
www.sika.at



PRODUKTDATENBLATT

SikaFuko® Swell-1
September 2020, Version 01.01
020703450300000001

SikaFukoSwell-1-de-AT-(09-2020)-1-1.pdf